

# The Clash kehren nach Zürich zurück

Heute Abend präsentiert das Mascotte den Film «Revolution Rock» über The Clash. Vor 31 Jahren spielte die englische Punkband im Kaufleuten-Saal. Ein Zeitzeuge erinnert sich.

Aufgezeichnet von **Philippe Amrein**

Es war die reine Neugier, die das Publikum am Abend des 1. Oktobers 1977 in den Kaufleuten-Saal führte. Auf dem Ankündigungsplakat standen die beiden Hauptbands The Damned und The Clash vermerkt – und in deutlich kleinerer Schrift auch die lokale Vorgruppe Nasal Boys. Doch über allem prangte das Wort, das die Jugend jener Jahre umtrieb: Punk. Also bezahlten sie die 15 Franken Eintritt und warteten auf The Clash. The Damned hatten abgesagt, und so lag es an den Nasal Boys, den Zuschauern die Wartezeit zu verkürzen. Im abgedunkelten Saal stand an diesem Abend auch Rams, der kurz darauf als Bassist bei den Nasal Boys einsteigen und nach deren Auflösung The Bucks gründen sollte. Mit Letzteren ist Rams noch immer aktiv, hat diesen Frühling das Album «More Is More» veröffentlicht und wirft aus Anlass der Vorpremiere von «Revolution Rock» einen Blick zurück.

«Die konnten gar nicht spielen»



BILD ROLAND STUCKY